



NBB

neus us

BICHELSEE-BALTERSWIL

AUSGABE 278 07/2015

Neus us Bichelsee-Balterswil

Elektro
Telekom
Network
Service



Elektro Federer AG

STARK IN STROM

www.federer-ag.ch
info@federer-ag.ch

24 Stundenservice - 365 Tage
Ribistrasse 1a 8362 Balterswil Tel. 071 971 15 33



**Leutenegger
Heizungen AG**
Münchwilen
Bichelsee
Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativenanlagen
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



BICHELSEE-BALTERSWIL

**Offizielles
Informationsorgan
von Gemeinde und Schule
Bichelsee-Balterswil**

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats. **Ausserordentlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist bereits am Freitag, 31.07.2015.**

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 06.08.2015.

Impressum

**Redaktion &
Produktion:**

Beat Imhof
Daniel Germann

Druck: Fairdruck AG, Sirmach

Auflage: 1550 Ex.

Adresse: Beat Imhof

Zielwiesstrasse 12

8362 Balterswil

Fon 071 971 26 16

Mobile 079 232 36 54

n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch/nbb

Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt
dieser NBB in Text und Bild ist
die Redaktion.

Inserate

Grösse:	Preise:
1/8 Seite 67x46mm	Fr. 50.-
1/4 Seite 67x96mm	Fr. 75.-
1/4 Seite 138x46mm	Fr. 75.-
1/3 Seite 138x63mm	Fr. 90.-
1/2 Seite 138x96mm	Fr. 130.-
1 Seite 138x197mm	Fr. 250.-

Mengenrabatte	3x 10%
	6x 15%
	12x 20%

Titelbild

Vollmond am Bichelsee

Inhaltsverzeichnis

	04 Gartenhaag
	05 Gratulationen
	07 Politische Gemeinde
	08 Gewerbetreffen
	11 Neophyten
	12 Energiesparberatung
	13 Rückschnitt entlang Strassen
	15 Anmeldung Private Leitungsspülung
	18 Amtliches
	18 Amtsblatt
	19 Zivilstandsamtsnachrichten
	20 Schule
	33 Kirchen
	36 Politik
	39 Vereine / Institutionen
	42 Veranstaltungen / Vorschau
	44 Rückspiegel
	60 Agenda
	



Ifwiler produziert besten Bio-Weisswein 2015 Auszeichnung für Benno Schwager



FOTO: WWW.SITENRAIN.CH

Der Kanton Luzern ist nicht gerade als klassischer Weinbaukanton bekannt. Zum besten Bio-Weisswein 2015 erkürte die Jury nun den «Solaris 2014» des Weingutes Sitenrain in Meggen am Vierwaldstättersee.

Beim Sieger-Weisswein hatte der 33jährige Thurgauer Benno Schwager seine Hand im Spiel. Der in Ifwil bei Balterswil aufgewachsene Schwager ist als Winzer für das erst 2005 begründete Weingut von Nora Breitschmid tätig.

TZ VOM 30.5.2015

Weitere Auszeichnung für Markus Stark Brodworscht für Fröschenretter

Seit zwanzig Jahren bewahrt der Primarlehrer aus Balterswil Frösche, Kröten und Molche im Frühling davor, auf der Strasse überfahren zu werden. Alljährlich organisiert er freiwillige Helfer, die bei der

Amphibienwanderung mit anpacken. Dieses Jahr nahmen gut 60 Schülerinnen und Schüler an der Rettungsaktion am Bichelsee teil. Markus Stark ist überzeugt, dass nicht nur die Amphibien profitieren, sondern auch die Schüler - diese bekommen durch den Einsatz ein grösseres Verständnis für die Natur. Stellvertretend für alle Amphibienretterinnen und -Retter in der Ostschweiz verleihen wir Markus Stark unsere Worscht. Diese darf Markus Stark anlässlich der OLMA 2015 mit vielen anderen Prominenten geniessen.

ANZEIGER VOM 28. MAI 2015



Wir gratulieren herzlich ...

- Zum 85. Geburtstag **Imhof-Nater Amalia** am 10.07.2015
Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus
Neuhausstrasse 3, 9545 Wängi
- Zur goldenen Hochzeit **Mettler-Rotach Frieda und Walter** am 09.07.2015
Lohstrasse 30, 8362 Balterswil
- Zur goldenen Hochzeit **Peter-Merz Gertrud und Richard** am 29.07.2015
Ehrenbürger Lohstrasse 13, 8362 Balterswil

... wünschen der Jubilarin und den Jubelpaaren viel Gfreuts am Festtag und alles Gute für die Zukunft.



Die Sonne lockt die Geschwister Schneider vom Ofebänkli aufs Bänkli unterm Scheunenvordach (vl.) Max, Maria und Martha geniessen den ruhigen Sonntagnachmittag an der Stickereistrasse

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balterswil

2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen

071 971 46 83

www.bg-balterswil.ch



DAIHATSU



SUBARU

**GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG**

Eine Garage – 2 Vertretungen

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11

8362 Balterswil

079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Gemeindeverwaltung Personelle Veränderung

Leider wird Corina Kaiser auf Ende September die Gemeindeverwaltung verlassen und eine neue Herausforderung im Kanton Zürich annehmen. Der Gemeinderat bedankt sich bereits jetzt für die geleisteten Dienste und wünscht ihr viel Erfolg bei ihrer zukünftigen Tätigkeit. Durch die Kündigung wird die Gelegenheit genutzt, einige Strukturanpassungen innerbetrieblich vorzunehmen und die Verantwortungsbereiche für die nähere und mittlere Zukunft aufzugleisen. Das Sozialamt wird vom Einwohneramt losgelöst und die Stelle neu ausgeschrieben (Inserat in dieser Ausgabe) sowie die absehbare Umstellung auf HRM2 in die Entscheidungsfindung mit einbezogen. Renate Koller wird ab 1. Oktober zu ihren heutigen Aufgaben das Einwohneramt, Verwaltungsaufgaben und die Lehrlingsverantwortung übernehmen.

Der Übergang auf der Verwaltung wird in den verbleibenden Monaten bis Oktober genutzt und Abgrenzungen im Stellenprofil geregelt.

Reduzierter Betrieb während den Sommerferien

Während der Ferienzeit wird die Verwaltung ihren Betrieb reduzieren und das Personal in die wohlverdienten Ferien entlassen. Die Verwaltung bleibt trotzdem an den normalen Bürozeiten geöffnet. Die Bevölkerung wird für allfällige Wartezeiten um Verständnis gebeten.



Politische Gemeinde

Veranstaltungen

1. Augustfeier

Die 1. Augustfeier wird durch die Ressortleiterin Käthi Auer unter der tatkräftigen Mithilfe des Familienkreis und der Feuerwehr organisiert. Unsere Ständerätin Brigitte Häberli wird den Anwesenden ihre Gedanken zum Nationalfeiertag mitteilen und die musikalische Umrahmung übernimmt die Musikgesellschaft. Die Bevölkerung ist herzlich ab 19:00 Uhr in die Bürgerhütte am Hackenberg eingeladen. *Siehe auch Anzeiger Seite 43!*

Öffentlicher Verkehr

Fahrplanentwurf

Der Entwurf des Fahrplans für die Jahre 2016 und 2017 ist veröffentlicht und in der letzten NBB publiziert worden. Die Reaktion einiger betroffener Personen zeigt, dass Handlungsbedarf besteht und Änderungen/Anpassungen vorgenommen werden müssen. Der Gemeinderat hat sich nochmals bei der verantwortlichen Stelle des Kantons gemeldet und mitgeteilt, dass die vorgeschlagenen Varianten nicht akzeptabel sind. Zusammen werden Varianten auf ihre Umsetzungsmöglichkeit diskutiert. Sobald Resultate bekannt sind, werden die Informationen publiziert. Trotzdem ist es nicht zu vermeiden, dass einige Reduktionen des heutigen Angebots zu akzeptieren sind.



Gewerbetreffen 2015

Einblick in die AGRAR Landtechnik

Der Gemeinderat organisierte am 23. Juni das diesjährige Gewerbetreffen für die ortsansässigen Unternehmen. Die Teilnehmer hatten Gelegenheit die neu zugezogene Firma AGRAR Landtechnik AG zu besichtigen und interessante Details zum Werdegang der Firma von den Verantwortlichen zu erfahren. Eindrückliche Zahlen zum hartumkämpften Markt und dem schwierigen Umfeld für Produkte aus einheimischer Produktion wurden präsentiert. Umso Mehr beeindruckte der Rundgang durch die neuen Produktionshallen mit Produkten für unsere Landwirtschaft. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Firma AGRAR Landtechnik AG für diese einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen der Abschränkungen blicken zu können und wünscht ihr am neuen Standort viel Erfolg.



Gross war das Interesse an AGRAR,

spannend die Geschichte von AGRAR,

eindrücklich die Maschinen von AGRAR,

und üppig der Apéro bei AGRAR,

anlässlich des Gewerbetreffens der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil.

FOTOS: SUSANNE FEUZ



Recycling

Sammelstelle Gewerbestrasse

An der Sammelstelle werden immer wieder Produkte in PET-Säcken deponiert, die nicht an diesen Standort gehören. Wir bitten die Bevölkerung nur die Wertstoffe an diesem Sammelplatz abzustellen, die als solche durch die Gemeinde gesammelt werden.

Fehlbare Personen werden nach Ermittlung verzeigt.



FOTOS: BEAT WEIBEL

Liegenschaften

VOLG in Balterswil

Die Detailplanung ist nach Absprache mit den Verantwortlichen der VOLG Detailhandels AG in Angriff genommen und Pläne für das Projekt ausgearbeitet worden. Die Bevölkerung wird im August die Möglichkeiten erhalten, auf der Gemeindeverwaltung Einsicht in die Planung zu nehmen und Anmerkungen einzubringen.



Neue Brunnen

Drei neue Brunnen aus einheimischen Holz wurden entlang den Waldstrassen Ende Mai gesetzt. Louis Okle transportierte zusammen mit unseren Mitarbeitern diese an die richtigen Stellen. Ein Vierter wird bald den alten Brunnen an der Gemeindegrenze am Hackenberg oberhalb Itaslen ersetzen.

BEAT WEIBEL, GEMEINDEPRÄSIDENT

Flyer zu invasiven Neophyten beachten!

Verzicht auf exotische Problempflanzen im Garten

Vor zwei Wochen gelangte ein informativer Flyer in alle Haushaltungen der Gemeinde, in welchem auf die Problematik der invasiven Neophyten hingewiesen wird.

Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die erst seit der Entdeckung Amerikas 1492 bei uns vorkommen. Diese gebietsfremden Pflanzen sind grösstenteils völlig harmlos (z.B. die Rosskastanie oder das Kleine Springkraut). Einige der neuen Pflanzen verhalten sich jedoch invasiv: Sie verwildern, breiten sich stark aus und verdrängen dabei die einheimische Flora. Bestimmte Pflanzen sind sogar gefährlich für unsere Gesundheit, andere können Bachufer destabilisieren oder Bauten schädigen. Alle diese Problempflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten. Zurzeit gelten in der Schweiz 41 Arten als nachweislich schädliche invasive Neophyten.

Die Gemeinderäte von Bichelsee-Balterswil und Eschlikon informierten am 20. Juni die anliefernden Hobby-Gärtner auf der Grüngut Sammelstelle zu diesem Thema. Dabei ist es wichtig diese Pflanzen zu erkennen und nicht der Sammelstelle zuzuführen. **Diese Pflanzen müssen verbrannt werden und sollen dem Hauskehricht zugeführt werden.** Wer im eigenen Garten diese invasiven Neophyten kremiert kann durchaus eine Diskussionen mit den reinen Luftverwaltern riskieren.

DANIEL GERMANN



Eschlikons Gemeinderat Bernhard Braun informiert Lieferanten der Kompostieranlage über die Problematik der invasiven Neophyten.



Die Neophytenspezialisten (vl.) die Gemeinderäte Roger Schneider und Bernhard Braun, Kompostanlagenbetreiber Urban Schwager, Neophytenbeauftragte Vreni Karle und der neue Werkhofleiter Peter Stieger

Energiesparberatung

Umwälzpumpen: vergessene Stromfresser im Keller

Viele Hausbesitzer sind sich nicht bewusst: Veralterte Umwälzpumpen sind Stromfresser. Bis zu 10 Prozent des Stromverbrauchs im Haushalt geht auf ihre Rechnung. Der Ersatz durch ein hocheffizientes Gerät bringt eine Einsparung von bis zu 80 Prozent und wird im Kanton Thurgau mit einem Investitionsbeitrag unterstützt.

Umwälzpumpen sind Teil jeder Zentralheizung. Sie fördern das erhitzte Wasser vom Brenner im Keller zu den Radiatoren oder zur Fussbodenheizung in den Zimmern und wieder zurück. Ebenso sind Umwälzpumpen für die Zirkulation des Heizwassers bei einer Wärmepumpe oder bei einem solaren Wärmespeicher nötig.

Bis zu 80 Prozent Einsparung

Alte Geräte sind Stromfresser und laufen – kaum beachtet im Keller – oft kontinuierlich und unabhängig vom Wärmebedarf. Rund 3 Prozent des gesamten Stromverbrauchs in der Schweiz gehen auf ihr Konto. In einem Einfamilienhaus können sie bis über 10 Prozent des Strombedarfs ausmachen.

Der Kanton Thurgau und das Förderprogramm ProKilowatt unterstützen den Ersatz von Umwälzpumpen zur Heizwasserzirkulation und Solepumpen von Erdwärmetauschern durch Hocheffizienzpumpen.



Seit 2013 sind gemäss Energieverordnung Pumpen der alten Technologie nicht mehr für den Verkauf zugelassen und sogenannte Hochwirkungsgrad-Pumpen mit elektronischer Drehzahlregelung vorgeschrieben. Allein dank des besseren Wirkungsgrads sparen sie gegenüber veralteten Geräten bis zu 80 Prozent Strom. Weitere Aspekte für ihren effizienten Einsatz sind die richtige Dimensionierung und die bedarfsgerechte Regelung. Das Heizungsregelsystem muss die Pumpe abschalten, wenn keine Wärme benötigt wird.

Beachtlicher Förderbeitrag

Der Kanton Thurgau unterstützt zusammen mit dem Förderprogramm ProKilowatt (<http://umwaelzpumpeplus.ch/>) den Ersatz veralteter Umwälzpumpen durch hocheffiziente Geräte mit einem einmaligen Investitionsbeitrag von 250 Franken. Die Förderung gilt ebenso für den Ersatz von Solepumpen in Wärmepumpensystemen. Dabei müssen die alten Pumpen mehr als fünf Jahre im Betrieb gewesen und gewährleistet sein, dass die neuen Geräte mindestens 15 Jahre im Einsatz bleiben (vgl. www.energie.tg.ch > Förderprogramm).

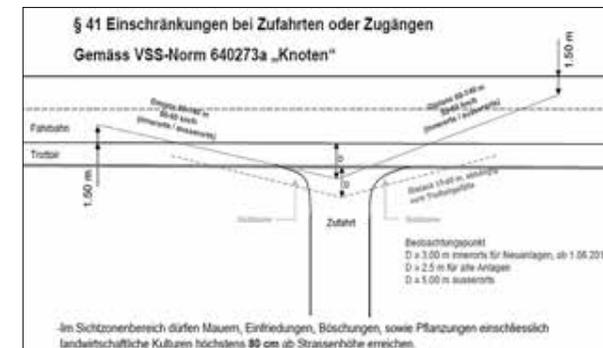
Über die Förderbedingungen im Detail sowie über weitere Fragen rund um Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Gebäudesanierungen informiert die öffentliche Energieberatungsstelle:

Region Hinterthurgau: Ruedimoosstr. 4, 8356 Ettenhausen, 052 368 08 08, energieberatung@region-hinterthurgau.ch

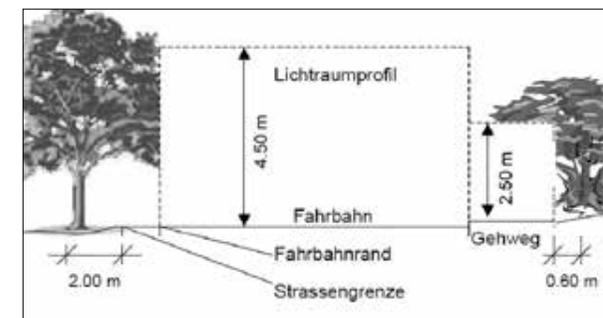
Infos zum kantonalen Förderprogramm: 058 345 54 80, energie@tg.ch, www.energie.tg.ch

Zurückschneiden ...**... der Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen, Wegen und Ausfahrten**

Wir möchten die Gartenbesitzer, Verwaltungen, Hauswarte und Anstösser an Strassen und Wegen daran erinnern, dass Bäume, Sträucher und Lebhecken so zu schneiden sind, dass sie nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen und so zur Gefahr für alle Benutzer werden. (Gemäss Kantonalem Gesetz über Strassen und Weg vom 14.09.1992 und der Verordnung vom 15.12.1992)

**Einschränkungen bei Zufahrten oder Zugängen**

- Im Sichtzonbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen die Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftliche Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs.1).
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zu Strassen-, Weg- oder Trottoirgrenze aufweisen (§ 42 Abs.3).
- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Höhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten (§ 42 Abs.4).
- Strassen-Randabschlüsse sind von Überwachungen frei zu halten.
- Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2,0 m zur Strassen- und Weggrenze einhalten (§ 42 Abs.1).
- Überragende Äste von Bäumen sind im Fahrbahnbereich auf eine lichte Höhe von 4.50 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine solche von 2.50 m aufzuschneiden.



Wir bitten die Grundeigentümer, diesen Bestimmungen bis am 31. Juli 2015 nachzukommen und die nötigen Rückschnittarbeiten vorzunehmen oder ausführen zu lassen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit und erleichtern so die Strassenunterhaltsarbeiten!

Nicht ausgeführte Rückschnittarbeiten wird der Werkhof nötigenfalls auf Kosten der Grund- bzw. Hauseigentümer ausführen lassen.

Haben Sie Fragen? Wir beantworten diese gerne.

*Bauverwaltung Bichelsee-Balterswil
Peter Stieger, Leiter Werkhof
Telefon 071 970 02 41*



Ihr Fachmann für

- Sanitär-Installationen
- Boilerentkalkungen
- Reparatur-Service
- Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH
 BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

Dominik Müller
 Niederhofen 19
 8363 Bichelsee

071 970 06 35

bau-fair.ch
natürlich schön wohnen


Sternenhof
 B i c h e l s e e

✧ **Brenn- und Cheminéeholz**

✧ **Partyraum**

✧ **WC-Wagen**

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch

Aktion für Hofsammler-Reinigung und Leitungsspülung

Als Betreiberin und Eigentümerin der Gemeindekanalisation ist die Gemeinde Bichelsee – Balterswil daran interessiert, dass auch die Liegenschaftsentwässerungen unterhalten werden.

Gemäss Kanalisationsreglement sind die Liegenschaftentwässerungen (Sicker- und Abwasserleitungen, Schlamm- und Sickerschächte usw.) durch deren Eigentümer/in regelmässig zu kontrollieren, zu reinigen bzw. zu entleeren, damit Rückstaus, Verstopfungen usw. vermieden werden können.

Die Gemeinde Bichelsee - Balterswil organisiert deshalb zusammen mit der Firma Frei Kanalreinigung AG, Münchwilen, im Sommer 2015 eine solche Reinigungsaktion. Wenn Sie sich daran beteiligen, entfallen die Anfahrtkosten.

Die Kosten der Reinigung sind weitgehend abhängig von der Grösse der Liegenschaft und vom Verschmutzungsgrad der Leitungen und Schächte; sie sind voll- umfänglich durch den/die Eigentümer/in zu tragen.

Die Kosten werden nach effektivem Aufwand verrechnet!

Reinigung und entleeren

- Schlammsammler ca. Fr. 130.--

Reinigung der Ableitungen

- Einfamilienhaus ca. Fr. 220.-- bis Fr. 480.--
 - Mehrfamilienhaus pro Wohnung ca. Fr. 100.-- bis Fr. 190.--

Die Rechnungsstellung zu Lasten des/der Eigentümer/in erfolgt direkt durch die Firma Frei Kanalreinigung AG, Münchwilen.

Die Gemeinde begrüsst es, wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen und dadurch für die Betriebssicherheit Ihrer Liegenschaftentwässerung besorgt sind.

Mit freundlichen Grüssen

Gemeinde Bichelsee-Balterswil
 Die Bauverwaltung

Frei Kanalreinigung AG
 Münchwilen

Anmeldeformular siehe Rückseite.



Anmeldeformular

Anmeldung bis spätestens: 31. Juli 2015 direkt an

Frei Kanalreinigung AG, Mezikonnerstrasse 17, 9542 Münchwilen
Telefon 071 966 20 41, Fax 071 966 20 03, info@freikanalreinigung.ch

Adresse:

Standort der Liegenschaft:

Telefon:

Die Fakturierung erfolgt direkt durch die Firma Frei Kanalreinigung AG

Rechnungsadresse

(nur falls nicht identisch mit ob genannten Angaben)

gewünschte Arbeiten bitte ankreuzen

- Schlammsammler entleeren
- Kanalisation und Sickerleitungen durchspülen
- Wohnungsabläufe (Küche, Bad, WC, Dusche)
- Bemerkungen

Ort, Datum:

Unterschrift



Interessant ist unsere Aufgabe für eine/n neue/n

Verwaltungsangestellte/n

(30 – 50%)



In unserer wachsenden Gemeinde erwartet Sie ein kleines Team, das die heutigen Aufgaben in der Verwaltung gemeinsam angehen möchte.
Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Führen des Sozialamtes
- Krankenkassen - Case Management
- Allg. Verwaltungsaufgaben in verschiedenen Sachbereichen

Wir stellen uns eine zuverlässige, teamorientierte und belastbare Person mit einer kaufmännischen Ausbildung vor, die Freude an den Herausforderungen in einer kleinen Gemeindeverwaltung hat. Idealerweise bringen Sie bereits Erfahrungen aus einer Tätigkeit in einer Gemeindeverwaltung mit.

Stellenantritt: 1. Oktober 2015 oder nach Vereinbarung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 20. Juli 2015 an: Gemeindeverwaltung Bichelsee-Balterswil
Beat Weibel
Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Gemeindepräsident Beat Weibel (Tel. 071 973 99 70 oder beat.weibel@bichelsee-balterswil.ch).



Wir beraten Sie gerne in sämtlichen Versicherungsfragen !

AXA Winterthur Versicherungen
Hauptagentur Aadorf
Cornel Büsser

Aussendienstmitarbeiter:
Urs Brühwiler, urs.bruehwiler@axa-winterthur.ch

Wängistrasse 12
8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
Telefax 052 365 39 57
www.aadorf.winteam.ch

Amtsblatt Handänderungen

10. Juni 2015, Grundstück Nr. 1212, 1004 m², Land, **Waldeggrasse 6**, Ferienhaus, Garage; Veräusserer Blum Robert, Bichelsee, erworben am 29.4.2013; Erwerber Lieberherr Felix, Turbenthal.

1. Juni 2015, Grundstück Nr. 792, 585 m², Land, **Halgenmatt 10**, Wohnhaus; Veräusserer Egli Marco, Bichelsee, erworben am 16.5.2006; Erwerber Tahiri Sabri, Tahiri Hivzi und Halimi Habibe, Weisslingen.

18. Mai 2015, Grundstück Nr. 161, 430 m², Land, Balterswil, **Lohrainstrasse**; Veräusserer Bangerter Peter, Balterswil, erworben am 5.6.1987; Erwerber Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil, Bichelsee.

Handelsregister

FLORES Handelsagentur GmbH, bisher in Kilchberg ZH, Gründungsstatuten: 19.3.2009, Statutenänderung: 29.5.2015. Firma neu: Meier Schaltanlagen GmbH. Sitz neu: Bichelsee-Balterswil. Domizil neu: Höfli 36, 8363 Bichelsee. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung, Konfektionierung und Montage von elektrischen Schaltanlagen und Vertrieb von elektrotechnischen Handelsprodukten. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Meier, Andreas, von Reiden, in Wallenwil (Eschlikon), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.– (bisher: in Eschlikon).

Möbel Leutenegger GmbH. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Leutenegger, Bruno (1927), von Eschlikon, in Bichelsee, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 20 000.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Leutenegger, Bruno (1963), von Eschlikon, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 5000.– und mit einem Stammanteil von CHF 20 000.– (bisher: Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung mit Einzelunterschrift und mit einem Stammanteil von CHF 5000.–).

Raiffeisenbank am Bichelsee Genossenschaft. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Krapf, Markus, von Zürich, in Bichelsee, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Wieland, Hans Peter, von Valendas, in Eschlikon, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Fritschi, Manuela, von Sommeri, in Eschlikon, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung; Mayer, Thomas, von Zürich, in Eschlikon, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

hebbag AG. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Brühwiler, August, von Bichelsee-Balterswil, in Balterswil, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Frauenfelder, Sven, von Zollikon und Winterthur, in Kreuzlingen, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Schütz, Peter, von Sumiswald, in Wigoltingen, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Brühwiler, Patrick, von Bichelsee-Balterswil, in Balterswil, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: in Balterswil, ohne eingetragene Funktion mit Kollektivunterschrift zu zweien).

AWL A. Lackner, Einzelunternehmen. Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Sinne von Art. 152 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

Schumacher Kurierdienste + Kleintransporte, Einzelunternehmen. Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Zivilstandsamtsnachrichten 2/2015 Geburtsanzeigen

- 08.04.2015 **Vifian Colin Nico** von Schwarzenburg BE, Sohn der Vifian-Mischler Sarah und des Vifian Lukas
 12.04.2015 **Walder Marvin Heinrich** von Bauma ZH, Sohn der Walder Stefanie und des Walder Thomas
 25.04.2015 **Leu Alina** von Ochlenberg BE, Tochter der Leu Séverine und des Leu Kevin
 25.04.2015 **Reutimann Lyo** von Waltalingen ZH, Sohn der Reutimann-Weber Nicole und des Reutimann Ives
 09.05.2015 **Claus Levin** von Fischingen TG, Sohn der Claus-Lautenschlager Carmen und des Claus Dominik
 14.05.2015 **Osmani Eron** von Mazedonien, Sohn der Osmani-Arslani Emira und des Osmani Rehan
 29.05.2015 **Laager Amélie** von Glarus Nord GL, Tochter der Kramer Beatrix und des Laager Thomas
 12.06.2015 **Bühler Alina** von Tschappina GR, Tochter der Bühler-Gübeli Nicole und des Bühler Johannes
 19.06.2015 **Kern Jayden Ray** von Birr AG, Sohn der Ehram Chantal und des Kern Dino

Todesfälle

- 04.05.2015 in Frauenfeld TG: **Spaan, Joseph Wilhelmus Maria**, geb. 05.04.1943 von den Niederlanden NL, wohnhaft gewesen in Bichelsee

M. HUBMANN

Zimmerei **Bauschreinerei**

- Umbauten
- Neubauten
- Treppenbau
- Liefern und montieren von Fenstern
- Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

Hochbau Baugesuche und Bauanzeigen

Dagpa Tashi	Neubau Stützmauer	Haldenstrasse 11, Balterswil
Hug Miryam & Michael	Umbau Treppenhaus Einbau Heizung	Hauptstr. 9, Bichelsee
PG Bichelsee-Balterswil	Neubau Entsorgungsplatz	Lohstrasse 7, Balterswil

Die laufenden Baugesuche sind zu finden auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Bichelsee-Balterswil.

Maler - Handwerk

FINSTERWALD

• BERATUNG • MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN • DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald Hauptstrasse 19 079 269 64 54
 eidg. dipl. Malermeisterin 8363 Bichelsee info@cfinsterwald.ch
 www.cfinsterwald.ch

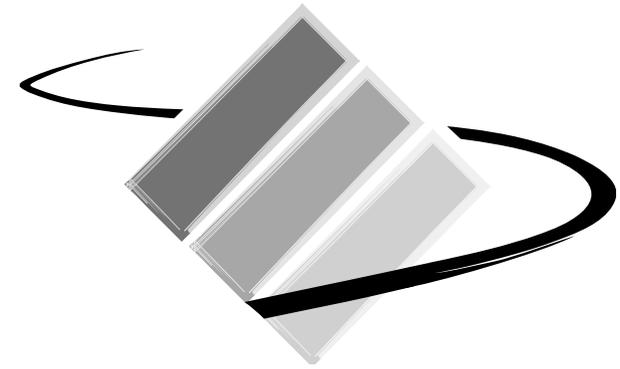


Projektwoche Musical an der Primarschule Bichelsee **Das Geheimnis der sieben Perlen**

In der Projektwoche haben wir viel für das Musical geübt, gebastelt und gesungen. Als wir am Montag in die Schule gekommen sind, freuten sich alle auf das Musical. Wir haben viele coole Sachen gebastelt und es war sehr lustig. Das Beste war, dass wir keine Schulfächer hatten, so wie Mathematik oder Realien. Wir haben gesungen, gebastelt, die Rollen geprobt und eine ganze Menge mehr Sachen gemacht. Es war cool, dass wir am Freitagnachmittag mit dem Velo in die Hackenbergütte gefahren sind und dort noch Spiele gespielt haben.

Der Stundenplan hat sich geändert, wir mussten nie früh in die Schule gehen, das war genial. Es war schön, dass wir auch Frau lasiello unsere Englischlehrerin mal von einer ganz anderen Seite gesehen haben. Die Aufführung war am Dienstagabend spitze. Wir hatten ein lässiges Publikum. Unsere Band, die Bläser, haben uns wunderbar durchs Musical geführt. Das war ein schöner Abschluss für die 6. Klässler.

4.-6. KLASSE VON BETTINA RENZ



Schulgemeinden



Bewegte Kindergärten Bichelsee und Balterswil am 28. Mai 2015 «Ändlich Sporttag!»



Bei schönstem Wetter laden die vier Kindergärtnerinnen bereits um 7:30 Uhr Körbe, Seile, Bälle, Kessel und Fahrzeuge aus ihren Autos. Aus Chindsgi-Keller und Geräteraum wird verschiedenstes Material herbeigeschafft: Um Kindergarten und Schulhaus Traber in Bichelsee entstehen die acht Sporttags-Posten.

Später sind die knapp 50 Balterswiler Kindergärtler im Anmarsch. Auf der Sportwiese werden sie von den Bichelsee'ern Kindern bereits gespannt erwartet. Alle Kinder, Lehrpersonen und Helferinnen bilden zusammen einen riesigen Kreis. Mit einem gemeinsamen fröhlichen Tanz beginnt der Sporttag!

Jedes Kind ist einer der sechs Gruppe zugeteilt: Gruppe Hase, Eichhörnchen, Reh, Ameise, Ente oder Maus. Ein lauter Hornstoss ruft jede Gruppe an ihren ersten Posten.

Nun wird um die Wette gelaufen oder

mit Kapplas Türme gebaut, Wäsche aufgehängt oder in den Sand gesprungen, mit verschiedenen Fahrzeugen herumgefahren oder «Ballon über die Schnur» gespielt, mit Wasser aus Kesselpumpen Bechertürme bespritzt oder einem Schnurweg durch den Spielplatz gefolgt ...

Die Kindergärtler sind mit Begeisterung dabei! Und Leiterinnen und Helferinnen zeigen vollen Einsatz! Besonders willkommen sind auch die kleinen und grossen SporttagbesucherInnen.

Am Mittag geniessen alle ihren mitgebrachten Zmittag. Danach bleibt genug Zeit zum Spielen auf dem Gelände.

Das Horn ruft zum Abschluss-Tanz auf die grosse Wiese. Bevor die kleinen Sportlerinnen und Sportler nach Hause entlassen werden, gibt's für jedes eine feine Glacé! Ein überaus gelungener und gefreuter Sporttag bleibt allen in Erinnerung. Ein grosses Dankeschön allen Helferinnen!

FÜR DIE KINDERGÄRTEN BALTERSWIL UND BICHELSEE
THERESIA MÜLLER



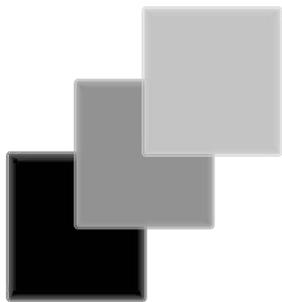
SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch



THORO PLATTENHANDEL GMBH Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung: **Direktverkauf und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten**
Mo-Do 08:00 – 11:45 Uhr / 13:00 – 17:30 Uhr
Fr 08:00 – 11:45 Uhr / 13:00 – 17:00 Uhr
Sa 09:00 – 12:00 Uhr



Wichtige Schuldaten Juni-Juli 2015

Do, 02. Juli 2015	Schulabschlussfeier Oberstufe
Fr, 03. Juli 2015	letzter Schultag
Sa, 4. Juli bis So, 9. Aug. 2015	Sommerferien
Mo, 10. Aug. 2015	erster Schultag Schuljahr 15/16
Fr, 14. Aug. 2015	Schuljahres-Eröffnungsfeier Primarschule
Mo, 17.- Fr, 21. Aug 2015	AdL-Lager Oberstufe

Schuljahr-Eröffnungsfeier

Noch vor Ferienbeginn waren unsere Katechetinnen Anita Stark, Bernadette Dietschweiler und Heidi Widmer fleissig und haben den Schuljahr-Eröffnungsgottesdienst vorbereitet.

Er findet statt am Freitag, den 14. August um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche in Bichelsee.

Alle Schüler und Schülerinnen der 1.-6. Klassen, Lehrerschaft, Behörde, Eltern und Angehörige sind herzlich dazu eingeladen. Zum Thema «Mit Kopf, Herz und Hand gits es guets Mitenand» wird der Start ins neue Schuljahr unter den Schutz und Segen Gottes gestellt.



LOTSEN GESUCHT!

Viele Schüler und Schülerinnen und Kindergartenkinder überqueren täglich die Hauptstrasse. Besonders unsere Jüngsten sind mit dem Verkehr teilweise überfordert. Die Schule möchte die Strassenübergänge beim Primarschulhaus Rietwies und bei der Post mit einem Lotsendienst sichern.

Haben Sie Zeit, die Kinder sicher über die Strasse zu begleiten?

Nach Möglichkeit wird der Lotsendienst zu folgenden Zeiten eingerichtet:

Montag – Freitag, 08.00 – 08.15 Uhr und 11.45 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag, 13.15 – 13.30 Uhr und 15.00 – 15.15 Uhr

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Die Schulleiterin Brigitte Belmont nimmt Ihren Anruf gerne entgegen. Telefon: 071 971 50 02, eMail: schulleitungprimar@schulenbichelsee.ch



«praktischer» Italienischunterricht Lützelburg – Milano, andata e ritorno!

Es ist wohl eine Einmaligkeit in der Volksschulzeit eines Jugendlichen, wenn während des Besuches des Wahlfachkurses Italienisch die Weltausstellung in der entsprechenden Sprachregion und erst noch im Norden des sich auf 1200 Kilometer ausgedehnten Landes stattfindet. Diese Gelegenheit sollte man am Schopf packen!

Am 22. Juni, kurz nach fünf Uhr morgens nahmen wir die Reise in den Süden in Angriff. Nach fünfstündiger Zugfahrt stiegen wir im imposanten Bahnhof von Milano Centrale aus dem Zug. Bemüht, uns in den Menschenmassen nicht zu verlieren, stiegen wir in die U-Bahnstation hinunter und fuhren mit der U-Bahn zum Duomo. Aus dem Dunkel des Untergrundes direkt vor der Fassade des riesigen, schneeweissen Doms zu stehen ist atemberaubend. Einen Blick über die Millionenmetropole Norditaliens kann man sich mit dem Aufstieg auf das Kathedralendach ermöglichen. Mindestens ebenso eindrucklich wie die Aussicht waren die unzähligen Türme, Bögen und filigranen Marmorfiguren, die das Dach des Doms verzieren. Wo sollte man sich denn zu einem Gruppenfoto aufstellen, wenn nicht hier oben?

Kinderreiche Leben vorhergesagt

Nirgendwo sonst sieht man unter einem Dach so viele Schaufenster von Edelmarken-Boutiquen, wie in der Galleria der Modemetropole Mailand. Wenige Schritte auseinander buhlen Versace, Prada, Louis Vuitton und Armani um zahlungskräftige Kunden. Ein Blick ins Schaufenster ist Gott sei Dank ebenso gratis, wie die Umsetzung eines alten Volksmundes: Auf dem wun-

derschönen Mosaikboden der Galleria sind die Wappen verschiedener norditalienischer Städte dargestellt. Jeder jungen Frau wird ein glückliches, kinderreiches Leben vorhergesagt, wenn sie auf dem Gemächt des Turiner Stiers eine Fersenvollendung hinkriegt – was all unseren Mädels gelang ...

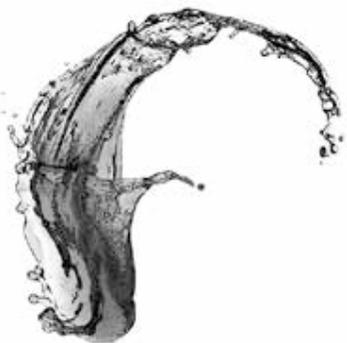
Einlass in den Schweizer Pavillon

Die U-Bahn und ein ratternder Vorortzug brachten uns nach Milano Rho an die Weltausstellung. Nach einer Mittagssiesta auf einer riesigen Bank unter den Sonnensegeln der Expo erkundeten wir das riesige Gelände. Besonders eindrucklich war für uns der Besuch des Padiglione Zero, in dem bildgewaltig das Wissen der Menschheit um ihre Ernährungsformen dargestellt ist. Obwohl der Schweizer Pavillon ausgebucht war, bekamen wir eine Eintrittskarte. Das Argument, dass eine Schweizer Schulklasse, die extra nach Mailand kommt, den Schweizer Pavillon besuchen können sollte, verfiel dankenswerterweise.

Mit Köpfen voller schöner Bilder und brennenden, müden Füßen sassen wir um halb sieben Uhr abends im Schnellzug Milano – Zurigo. Kurz nach Mitternacht kamen wir zu Hause an, wo es – wie so oft nach einer Reise in den Süden – in Strömen regnete.

LIA, LADINA, RAHEL, CHANTAL, LEA, ELENA, JESSICA, DARIO, JULIAN UND LEHRERIN GABRIELA HUBER





SANITÄR
LENZLINGER GmbH
WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leunet.ch

In der Region
Eschlikon / Bichelsee / Balterswil



Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG

Filiale: Gartenline Balterswil

Hauptstrasse 46

8362 Balterswil

071 971 35 00

fischer@gartenline.ch

BRÜHWILER
BALTERSWIL 



**Auto Mower...
nie mehr selbst mähen**

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com



Machen Sie mehr aus Ihrem Geld
mit unserem Konto mit Zinsstufen.

Optimieren Sie Ihre Zinsrendite mit unserem Mitglieder Sparkonto mit Zinsstufenmodell und einem aktuellen Vorzugszins von 0.15 % bis 0.50 %. Profitieren Sie von weiteren exklusiven Vorteilen der Mitgliedschaft bei Raiffeisen.

Ein Konto auch für Ihr Sparziel?

Gerne beraten wir Sie.

Raiffeisenbank am Bichelsee

Tösstalstrasse 64, 8488 Turbenthal

Hauptstrasse 10, 8363 Bichelsee

Bahnhofstrasse 34a, 8360 Eschlikon TG

Telefon 052 397 02 00

raiffeisen.ch/ambichelsee | ambichelsee@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN



Besuch in der Sammlung von Paul Krapf in Wängi Leidenschaft für die Mechanik



Ein unscheinbares Haus in Wängi mit gepflegter Umgebung erwartet die Bichelseer Drittklässler. Herr Krapf begrüsst die Schüler herzlich und öffnet bereitwillig die Türen zu seinen gepflegten Raritäten.

Vom Dampfkochtopf bis zum «Lanz Bulldogg», alle Gattungen von Motoren, hauptsächlich Geräte und Erfindungen unserer Grossväter. Alltagsgegenstände, aber auch raffinierte Prototypen dürfen wir bestaunen. Sie alle sind hergestellt und beseelt von innovativen Mechanikern, Modellbauern und Konstrukteuren, die nach dem Prinzip «Geht nicht, gibt's nicht» geforscht und umgesetzt haben. Paul Krapf hat seit Jahrzehnten vermeintlichen Schrott wieder zu neuem Leben erweckt. Die meisten Geräte sind von ihm liebevoll bis zum letzten Pinselstrich restauriert und funktionstüchtig gemacht worden. Sie warten nur darauf, wieder zum Einsatz zu gelangen. Herr Krapf hat sich sein Wissen und seine Fertigkeiten über Jahrzehnte selber angeeignet. Er überzeugt nicht nur mit seiner reichhaltigen Sammlung, vielmehr ist es die Leidenschaft, mit welcher er seiner Berufung nachgeht, die uns so fasziniert.

Wenn die Kinder (und der Lehrer!) dann noch hören, sehen und riechen können, wenn ein achtzigjähriger Hürlimann anläuft, ist das Glück komplett!

3. KLASSE BICHESEE, PETER BAUMANN

1./2. Klasse Balterswil Schulreise ins Toggenburg

Den schönsten, wärmsten Tag haben wir uns für unsere Schulreise ins Toggenburg ausgesucht. Die Fahrt mit Gondeli oder Sesseli auf die Sellamatt ist für ein Viertel der Klasse eine ganz neue Erfahrung, schwebten sie doch noch nie in die Höhe. Freudig probieren die Kinder verschiedene Posten des Klangwegs selbst aus. Nach der Talfahrt mit der Iltiosbahn kühlen wir uns an den Thurbachfällen in Unterwasser im Schatten etwas ab. Die Heimfahrt mit dem Doppelstöckerpostauto krönt das Ertönen des berühmten Dü-da-do. Eine Glacé verkürzt die Wartezeit auf den Bus in Wil.

RENATE RAYMANN





In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder



Schwager

Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fischingen 071 977 15 67
www.schwagerag.ch

huwilerag

Getränkhandel | Brennerei | Mosterei

- ▲ Hauslieferdienst
- ▲ Festlieferungen
- ▲ Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



Spitzenweine
aus aller Welt



Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>

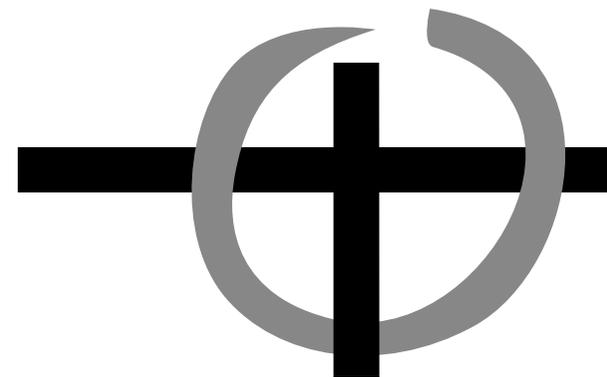
Seniorenausflug Eintauchen in die Welt von 1'500 Krippen

So seltsam es klingen mag, so mit-
ten unter dem Jahr, die Reise der
Seniorinnen und Senioren der evan-
gelischen Kirchgemeinden Bichelsee
und Dussnang ging dieses Jahr ins
Krippenmuseum nach Stein am Rhein.
Weihnacht im Juni!

Pünktlich um 9 Uhr starteten die 40 In-
teressierten und Reiselustigen mit dem
Car von der Post Balterswil aus in Rich-
tung Stein am Rhein. Zwar zeigte sich der
Tag eher noch etwas neblig und erinnerte
an den Herbst, aber wie es sich später
herausstellen sollte, war die Temperatur
genau richtig und angenehm für einen
solchen Ausflug.

Im Krippenmuseum angekommen stärkte
man sich zuerst in dem gemütlichen Bistro
oder im wunderschönen und idyllischen
Innenhof mit Kaffee und Gipfeli, bevor
sich zwei Gruppen aufmachten zu einer
Führung.

Auf zwei Stockwerken verteilt zeigte sich
Krippe an Krippe, aus allen Ländern der
Welt, in jeder Grösse, von winzig klein
bis riesig gross, aus den verschiedensten
Materialien wie, Papier, Holz, Metall, Glas,
Maiskolben, etc. Prunkvoll und armse-
lig, Krippen aus der Kriegszeit, die zum
Denken anregten, alles war vorhanden.
Wer zuhörte kam aus dem Staunen nicht
heraus über die Herkunft der Krippen und
den dahinter verborgenen Arbeitsaufwand
oder die einzelnen Geschichten. 1500
Krippen gab es zu besichtigen.
Man konnte eintauchen in diese herrliche
Welt der Weihnacht.



Kirchgemeinden



Schon bald ist wieder
Weihnachtszeit



Bereits war die Uhr auf 12 Uhr vorgerückt und so langsam meldete sich dann wohl auch beim einen oder anderen der Hunger und die Fahrt mit dem Car ging weiter in die Nachbarschaft, nach Deutschland. Für die Besichtigung des Städtchens Stein am Rhein musste auf ein andermal vertröstet werden. Dem See entlang ging es auf die Halbinsel Höri, in Gaienhofen-Horn, wo die Seniorinnen und Senioren im Restaurant Hirschen ein ausgiebiges Menü erwartete. Zarter Ochs oder Fisch mit hausgemachten Spätzle, vorab einen währschaften Salat und hinterher ein feines Dessert. Es schien allen zu munden. Wer noch etwas für die Verdauung tun wollte, konnte mit einem gemütlichen Spaziergang ein wenig die Ortschaft erkunden und den herrlichen Blick auf den See geniessen.

Mit einer Fahrt über Land führte der bereits bewährte Chauffeur Marcel Stillhard seine Leute dann wieder heimwärts.

Wer skeptisch war über die Krippen im Juni, hatte seine Bedenken zu dieser Stunde wohl längst abgelegt und konnte, hoffentlich mit schönen Erinnerungen, den Tag hinter sich lassen.

HEIDY WIDMER



Gottesdienst in der Natur Sonnenschein an Fronleichnam

In der weltgrössten Kathedrale, der Natur, hiess Pfarrer Walter Rieser und Pastoralraumleiterin Daniela Albus alle Gläubigen aus dem Pastoralraum Tannzapfenland herzlich willkommen.



Bereits um 6.30 Uhr waren die fleissigen Heinzelmännchen, sprich der Pfarreirat von Dussnang, auf den Beinen. Bänke, Stühle, Altar, Mikrofön, Lautsprecher usw. mussten aufgestellt und installiert werden. Zu guter Letzt kam auch die kreative Ader zum Zug. Ein Blumen-Mandala in Form einer Monstranz wurde vor dem Altar auf den Boden gelegt. Als Schlussbouquet wurde der Altar schön geschmückt. Der Gottesdienst konnte beginnen.

In weissen Kleidern versammelten sich die Erstkommunionkinder des Pastoralraums im Kurhauspark in Dussnang. Mit klarer Stimme trugen sie Texte und die einstudierten Lieder der Erstkommunionfeier vor. Begleitet wurden sie am Keyboard von Julia Gemperle.

«Ich war schon früher zu brav, als dass ich an einer Demonstration mitgemacht hätte», meinte Pfarrer Walter Rieser zu

Beginn seiner Predigt und löste mit dieser Aussage grosses Gelächter aus. «Demonstrieren kann man für vieles. Im weitesten Sinne „demonstrieren“ wir auch heute an diesem Fronleichnamstag», fuhr Walter Rieser weiter. «Wofür wohl?» lautete seine Frage: «Für Jesus», kam prompt die Antwort eines Erstkommunikanten.

Mit dem Wortspiel DeMONSTRATION wechselte Walter Rieser zur Monstranz über. In die Monstranz legen wir die Hostie. Damit zeigen wir, wie wertvoll diese ist. Ist sie doch Leib Christi. Pfarrer Walter Rieser wies zum Schluss seiner Predigt darauf hin, dass es noch eine viel wertvollere Monstranz gibt, als jene die von Menschenhand gemacht sind. Der Mensch selber! Beim Empfang der Kommunion wird auch er zu einer Monstranz, zu einem Christusträger. Denken wir daran, wenn wir unser Gegenüber anschauen. Auch er ist ein geliebter Mensch. Er ist ein wertvolles Geschöpf, das wir mit Respekt und Liebe behandeln sollen.

Abgerundet wurde der Gottesdienst von der Bläsergruppe unter der Leitung von Renato Pala. Sie unterstützte den Gesang und untermalte den Gottesdienst mit wohlklingenden Tönen.

Die Erstkommunikanten durften nach dem Gottesdienst ihre gesegneten Erstkommunion-Andenken abholen und ihre selbstgebastelten Füsse mit Fotos von der Pinnwand nehmen. Die Eltern und Gäste nutzten dies und konnten so noch ungestört das eine oder andere Schwätzchen halten.

CLAUDIA WIDMER





CVP lud zu spannender Information und Diskussion über die Raumplanung Wil-West bleibt Dauerbrenner

In Kirchgemeindehaus Bichelsee setzte es eine lebhaft Auseinandersetzung über die Raumplanung und schliesslich zu «Wil-West» ab. Die Initianten der Kulturlandinitiative gaben bekannt, dass sie am 8. Juli der Thurgauer Regierung die Unterschriften vorbeibringen.

Papier und Vorträge sind geduldig. Die Politiker sind es nicht: Zur Überraschung der zwei Dutzend Gäste am Anlass der CVP Bichelsee-Balterswil zur Raumplanung nannte CVP-Kantonsrat Josef Gemperle sein Datum: «Am 8. Juli werden wir beim Kanton die Unterschriften für die Raumplanungsinitiative einreichen». Den Termin hörte selbst die Thurgauer Baudirektorin, Regierungsrätin Carmen Haag zum ersten Mal – und konsultierte vor Publikum prompt ihre Agenda.

Planung ja, aber wo bleibt der Mensch?

Für weitere Überraschungen war Ruedi Heim gut. Der Unternehmer und

CVP-Kantonsrat fungierte als streitbarer Fragensteller zum durchaus etwas planungstechnisch daherkommenden Thema: «Raumplaner planen Räume. Und wo bleibt der Mensch?». Carmen Haag, keinen Moment verlegen, differenzierte: «Die Raumplanung ist das gesetzliche Gerüst. Und das Ergebnis dient den Menschen». Bis dies soweit sein wird, werden in zwei Departementen und gut einem Dutzend Ämtern und Abteilungen noch unzählige Sitzungen, Gespräche und Konferenzen geführt und zu Papier gebracht werden. Carmen Haag erinnerte dabei an die Hauptziele des neuen Thurgauer Raumplanungsgesetzes: «Wir wollen die Zersiedlung stoppen, das Kulturland schützen und die Siedlungsentwicklung nach innen vorantreiben». Was einleuchtend klingt, bedeutet im politischen Alltag Knochenarbeit: Beim Blick voraus ins Jahr 2030 gehe man im Thurgau von einem weiter fortschreitenden Wachstum bei der Bevölkerung und der Wirtschaft aus. «Die

Dichte der bebauten Bereiche wird also grösser. Dabei werden rund zwei Drittel des Wachstums in die Städte und die grösseren Orte fliessen», legte Carmen Haag dar. Just dazu wandte Ruedi Heim ein: «Die ‚innere Verdichtung‘ ist vielfach nur ein frommer Wunsch. In Wirklichkeit sind dort die Wohnflächen pro Bewohner grösser als vorher». Carmen Haag räumte ein, dass dies in einzelnen Fällen so sei. Doch die Gestaltungspläne mit klar festgelegten Ausnutzungsziffern dämpften solche Befürchtungen.

Neue Denkmäler statt traditionelle Identität?

Unsere Dorfbilder litten zusehends unter «Verhäuselung» und dem Verlust an Identität, beklagte Ruedi Heim: «Jeder Architekt, jeder Gemeindeammann und jeder Bauherr will sich sein eigenes Denkmal setzen», kritisierte er. Carmen Haag kennt solche Befürchtungen: «Die neuen Dorfbilder beginnen heute bereits an den Siedlungsrandern», erinnerte sie und nannte als Beispiel die Einfallsachsen in Dörfer und Städte, die von Einkaufszentren, Garagen und Gewerbebetrieben gesäumt werden. Und in den Dorfzentren stossen die Bestrebungen zur inneren Verdichtung zusehends auch auf den Widerstand der Denkmalpflege. Auch hier bestehe weiterhin Gesprächsbedarf, so Haag.

«Wil-West» bewegt die Gemüter

Früher habe es in den Dörfern genügend Reserven fürs Gewerbe gehabt. Aber in Zukunft müssten die Betriebe auf «Gewerbe-Inseln» auf der grünen Wiese wachsen. Damit eröffnete Ruedi Heim die Diskussion um «Wil-West». Carmen Haag umriss nochmals die spezielle Problemlage. «Wil-West» mit seinen 21 Hektaren Fläche liege



zwar auf Thurgauer Kantonsgebiet, stehe aber im Besitz des Kantons St. Gallen. Die Nähe zur Autobahn mit dem geplanten Autobahnanschluss, aber auch die Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr seien wichtige Pluspunkte. Auch Carmen Haag anerkannte, dass hier wertvolle Grünflächen verschwänden, die andersorts kompensiert werden müssten. Josef Gemperle (CVP) und sein Mitstreiter, Kantonsrat Toni Kappeler (GP) nutzten daher die Gunst der Stunde, um für ihre Kulturlandinitiative zu werben und den Vorwurf zu kontern, wonach ihr Vorstoss primär «Wil-West» verhindern wolle. Das sei gar nicht mehr nötig, «denn das schafft der Bundesrat auch allein», meinte Toni Kappeler bärbeissig mit dem Hinweis darauf, dass der Bundesrat etliche Hauptanliegen ihrer Initiative bereits aufgegriffen und quasi zum Rechtszustand erhoben habe. Ruedi Heim schloss den Bogen und zog mit einem Zitat des Autors Benedikt Loderer durchaus ironisch den Schlusstrich unter einen lebhaften Abend: «Den Rütli-schwur leisteten nicht die Städter, sondern die Bauern».

ARMIN MENZI

Lebhafte Debatte um Raumplanung und Menschen: Regierungsrätin Carmen Haag und Kantonsrat Ruedi Heim.

FOTO: ARMIN MENZI



Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

Mit dem Sommer
kommt auch der grosse Gluscht
nach unseren feinen hausgemachten
Glacéspezialitäten ...

DAS MONATSBROT
MONATSBROT

Sonntags
07:30-11:30
OFFEN

Ständerätin Brigitte Häberli argumentiert sachlich Der Bundesrat kontert mit politischen Halbwahrheiten

Fluglärm Bürgerprotest Hinterthurgau

Vorletzte Woche beantwortete Bundesrätin Doris Leuthard im Ständerat die Interpellation unserer Ständerätin Brigitte Häberli. Frau Bundesrätin erteilte klare Absagen an:

- Die Südstarts geradeaus Piste 16
 - Den CDA, geräuscharmer Landeanflug
- Brigitte Häberli argumentierte sachlich für den Osten bzw. den Kanton Thurgau, die Antwort des Bundesrates war politisch – keine Chance für unsere Standesvertreterin!

Mit «Sicherheit» argumentiert der Bundesrat und widerspricht sich, wenn er die Flugbewegungen über möglichst wenige Betroffene kanalisieren will. Statt mit Sicherheit zu argumentieren, fordern wir die Schaffung von Sicherheit. Das bedeutet, die Nutzung des gesamten Luftraumes – das sieht die Flugsicherheit Skydguide ebenso wie die Flugsicherheitsgesellschaft Swiss. Dies hätte zur Folge, dass auch die Stadt Zürich und Teile des Zürichsees überflogen würden – nicht anders wie in New York und anderen Weltstädten!

Der Bundesrat tritt als «Fluglärm-Schüt-

zer» des Südens auf. Sachliche Argumente aus dem Osten finden kein Gehör.

Fazit: Die restriktive Haltung Deutschlands hilft uns in diesem Thema mehr als unsere eigene Bundesregierung!

Jubiläums-Anlass 10 Jahre Bürgerprotest Fluglärm Hinterthurgau Klangkino auf der Hochwacht in Sirnach am Freitag 3. Juli

Die Farben des Sonnenuntergangs musikalisch begleitet von Dominik Meier und seiner Band aus Sirnach/Wiezikon. Sie werden uns ein Spektakel der Sonderklasse bieten! Wir freuen uns auf einen stimmung- und klangvollen Abend mit hoffentlich prächtigem Sommerwetter! Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Evangelischen Kirche statt. Begleiten Sie uns – einmal in der harten Protestarbeit – einmal beim Feiern!

Wir freuen uns über jede Unterstützung – Sie tun es auch für sich und Ihr Umfeld, respektive Ihre Nachkommen.

DIE KERNGRUPPE UND PRÄSIDENT JOSEF IMHOF



Genossenschaft Wohnen im Alter Hinterthurgau Gut besuchte Generalversammlung

Trotz der traditionellen Traktandenliste fanden 46 Genossenschafterinnen und Genossenschafter den Weg ins Kirchgemeindehaus Auenwies in Bichelsee. Und dies bei einem Mitgliederbestand von 146 Personen. Nebst diversen Sachgeschäften interessierte vor allem der Planungsstand des Bauvorhabens.

In seinem Jahresbericht zeigte der Präsident Norbert Traxler auf, dass im vergangenen Jahr einiges gelaufen ist. Die Landparzelle von Agnes Garatti Erben ist auf dem Grundbuchamt rechtskräftig eingetragen worden. Diverse Gremien wie Verwaltung, Baukommission und Arbeitsgruppe Dienstleistungen tagten an unzähligen Sitzungen. Weiter erfolgte im Oktober 2014 die Baueingabe an die Gemeinde.

Die Jahresrechnung 2014, vorgestellt durch Susanna Lautenschlager ist noch wenig aussagekräftig. Sie wurde diskussionslos genehmigt. Die Wahl von Girsberger & Rüttsche Treuhand AG als Revisionsstelle erfolgte einstimmig. Die geringfügige Anpassung der Statuten genehmigten die Anwesenden ohne Gegenstimme.



Anspruchsvolle Arbeiten am Grund

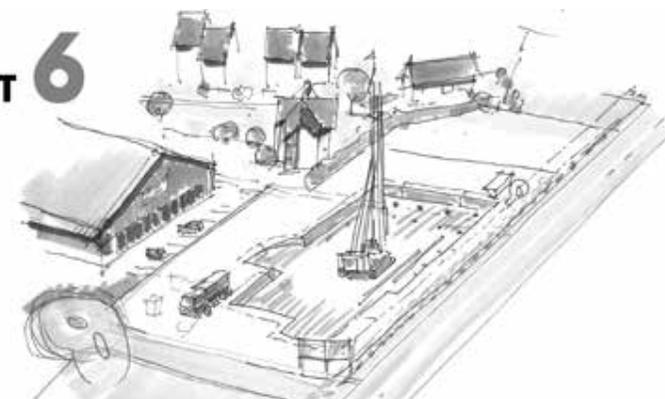
In einer informativen Präsentation zeigte der Architekt Alois Bommer auf, wie die nächsten Schritte aussehen. Die Phase zwischen Aushub und Pfählung wird anspruchsvoll sein. Auf Grund der soliden Planung der Ingenieure und weiteren Fachpersonen kann man diese Arbeit zuversichtlich in Angriff nehmen.

Infoveranstaltung am 21./22.08.

Zur Informationsveranstaltung vom 21./22. August 2015 zum Bauprojekt ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Nebst der Projektvorstellung durch die Planer ist ebenfalls Pro Senectute und die Spitex Tannzapfenland anwesend. So wird die Bevölkerung umfassend informiert.

PAUL WIDMER

SCHRITT 6



Bis zum Beginn der Baumeisterarbeiten sind mehrere aufwändige Schritte für einen stabilen Untergrund notwendig.



Kinder-Turnen

Wir möchten den KindergärtlerInnen der Volksschule Bichelsee-Balterswil die Möglichkeit bieten, ihren Bewegungsdrang auszuleben und Bewegungserfahrungen in Einzel- und Team sportarten zu sammeln. Polysportives Training steht dabei im Vordergrund.

Die Kinder sollen sich (ohne Eltern) unter erfahrener Leitung unbeschwert und ausgiebig bewegen können. Spiel, Spass und Freude an der Bewegung stehen im Mittelpunkt. Den Kindern wird eine gute Grundlage für eine gesunde körperliche aber auch soziale Weiterentwicklung vermittelt. Am Ende der Saison lernen die Kinder die Jugendriege, die Mädchenriege und die Geräteriege unseres Vereines kennen, um sich vielleicht weiterhin Mit Freude bei uns im Turnverein Balterswil zu bewegen.

Wichtige Infos

Turnstunde	jeden Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr (ausser in den Schulferien. Der Weg in die Turnstunde und wieder nach Hause liegt in der Verantwortung der Eltern)
Dauer	ab Dienstag, 1. September 2015 bis zu den Sommerferien 2016
Wo	Turnhalle Lützelburg, Balterswil
Kosten	CHF 60.00 pro Jahr
Kleidung	bequeme Turnkleider, Barfuss oder Gymnastikschuhe
Anmeldung	für die erste Turnstunde ist keine Anmeldung nötig

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: Mirjam Graf, Tel. 071 960 11 06

Auf viele Kinder aus Bichelsee-Balterswil freut sich das Leiterteam
Christa Bachmann, Susanne Meyer, Catrin Gaio, Mirjam Graf

Kurse in Münchwilen



Tanznachmittage in Münchwilen

Tanzen hält aktiv und fit. Was gibt es Schöneres, als mit Gleichgesinnten das Tanzbein zu schwingen? In Münchwilen erwarten Sie gute Musik und die Betreuung durch Pro Senectute Thurgau. Mit Paul Gubler vom Thurtal-Express ist eine Live-Musik vor Ort. Die nächsten Tanznachmittage finden am **Mittwoch, 19.08. und 16.09. ab 14.00-17.00 Uhr, im Dance Inn, Murgtalstrasse 20 in Münchwilen**, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Taxidancers sind herzlich willkommen. Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Spanischkurs Stufe 1B in Münchwilen

Pro Senectute Thurgau macht es möglich! Suchen Sie entspanntes Lernen ohne Leistungsdruck? Dann sind Sie bei uns richtig! In unserem Spanischkurs steht angenehmes, genussvolles Arbeiten in stets lockerer Atmosphäre im Vordergrund. Unsere Kursleitungen sind offen für Impulse und bieten den Teilnehmenden den Rahmen zu einem selbstbestimmten, interessenorientierten Entdecken und Lernen. Der Kurs der Stufe 1B findet mittwochs ab 12.08.-07.10., jeweils von 13.15-15.15 Uhr, in der Villa Sutter, Murgtalstrasse 2 in Münchwilen, statt. Melden Sie sich zu einer kostenlosen Schnupperlektion an. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

KiTu Balterswil

Ich wünsche mir e Wunschmaschine ...

De Uftritt a dä Turnerunterhaltig (Bild rechts) isch de Startschuss gsi fürs KITU-Johr 2014/15. Öb en Schlittelnomittag am Hackenberg, e Gspensterstund, en Geräteparcour oder Teilnahm am Liechtathletik-Kidscup - es isch viel gloffe und Spiel und Spass sind au nöd z'kurz cho.

Herzliche Dank Denise und Sara

Leider verlönd d'Denise Keller und d'Sara Lupinc nach de Summerferie üses Leiterteam. Mir möchtet eu ganz herzlich danke säge für euen grosse Isatz und eui Ideä i de und au nebed de Turnstund – es isch schön gsi mit eu!

Ab em 1. September startet s KITU wieder. Neu dörfed mir i üsem Leiterteam d Susanne Meyer und Catrin Gaio begrüesse. Mir freued üs uf e fröhlichi Chinderturnerschar.

CHRISTA BACHMANN, MIRJAM GRAF



KiTu Balterswil am Kidscup 2015





Standartenschiessen der Schützen Balterswil-Ifwil Vom 14. bis 22. August in Aadorf

Bereits anlässlich der Jahresversammlung 2013 der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil wurde die Durchführung eines Sektionsschiessens beschlossen, auch um die finanziellen Grundlagen für die Aufgaben in der Vereinszukunft zu legen.

Den Hunderten von Schützinnen und Schützen, die erwarten werden, will sich der aktive Verein von seiner besten Seite zeigen, was Gastfreundschaft und Organisation anbetrifft.

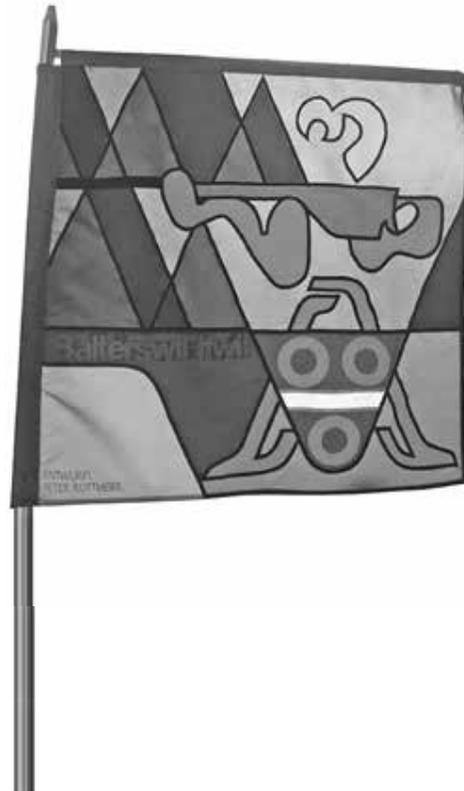
Das OK unter Präsident Markus Stark hat die notwendigen Vorarbeiten geleistet und die Ressortverantwortlichen sind intensiv an der Arbeit, um dies möglich zu machen.

Das Standartenschiessen findet am Freitag, Samstag und Sonntag 14., 15. und 16. August sowie am Freitag und Samstag 21. und 22. August 2015 auf der Schiessanlage Steig in Aadorf statt.

Tombola made by Stark

Für das Standartenschiessen stellt Anita Stark eine sicherlich potente Tombola zusammen, für welche Beiträge herzlich willkommen sind.

Der Festführer und viele weitere Info's sind bereits auf der Homepage aufgeschaltet
www.sgbalterswil-ifwil.ch oder
www.standartenschiessen.ch



Vollmond-Treff Donnerstag, 02. Juli 2015

Ort im Spritzenhaus Bichelsee
Offen ab 20.00 Uhr bis

Schauen Sie doch wieder einmal vorbei.
Vielleicht entdecken Sie etwas Neues.

Nächster Vollmond-Treff: Freitag, 31. Juli 2015

Das Vollmondteam des Historischen Vereins freut sich auf Ihren Besuch.



Herzliche Einladung zur 1.-August-Feier 2015 Bichelsee-Balterswil



Samstag 1. August 2015
Bürgerhütte am Hackenberg

Wir laden die Bevölkerung ganz herzlich zur Teilnahme an der 1.-August-Feier ein und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.
Der Anlass wird organisiert von den Mitgliedern des Familienkreis und der Feuerwehr Bichelsee-Balterswil und findet bei jeder Witterung statt.
Der Gemeinderat dankt den beiden Vereinen für die Durchführung des Anlasses.

Programm

ab 19.00 Uhr	Feines vom Grill inkl. Beilagen Café und Kuchen
ca. 19.30 Uhr	Begrüssung durch Käthi Auer und Gedanken zum Nationalfeiertag von Ständerätin Brigitte Häberli Musikalische Umrahmung durch die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil
ab ca. 21.30 Uhr	Funken abbrennen

Personen die eine Transportgelegenheit benötigen, melden sich bitte bis 26. Juli auf der Gemeindekanzlei, Auenstr. 6, 8363 Bichelsee, 071 973 99 77



Wurst, Brot und alkoholfreie
Getränke sind kostenlos



DTV und TV Balterswil am Tanzapfencup 2015

Am Samstag, 30. Mai 2015 fand der dies-jährige Tanzapfencup in Dussnang statt.

Die Turner des TV und die Turnerinnen des DTV Balterswil trafen sich am Morgen um 06:50 Uhr bei der Post in Balterswil und fuhren zusammen nach Dussnang.

Um 08:36 Uhr fand bereits der erste Wettkampf statt, an welchem die Damen ihre neu einstudierte Kleinfeldgymnastik das erste Mal an einem Wettkampf präsentieren durften. Sie zeigten eine hervorragende Show und schlossen mit der Schlussnote 8.39 ab. Eine Stunde später fand der nächste Auftritt statt. Die Damen versuchten mit der Gerätekombination zu überzeugen. Auch dort erlangten sie die sehr gute Schlussnote 8.63. Um 10:50 Uhr zeigte der

TV mit 18 Mann und der Unterstützung von 6 Frauen eine Sprungaufführung. Obwohl sie dort den letzten Rang mit der Note 7.96 erreichten, liessen sie den Kopf nicht hängen. Sie werden nochmals fleissig für die TGM und das Turnfest trainieren! Nach einer kurzen Pause fand um 12:06 Uhr die Aufführung des DTV's im Team Aerobic statt. Diese haben sie mit der ausgezeichneten Schlussnote 9.10 abgeschlossen. Darüber sind wir alle sehr stolz.

Den Abend liessen wir mit einem gemeinsamen Nachtessen gemütlich ausklingen. Die Party-Begeisterten waren noch bis spät in die Nacht in Dussnang anzutreffen. Es war ein sehr gelungener Tag.

JASMIN RASCHUN, MICHELLE SCHNEIDER



Thurgauer Vereinsmeisterschaft 2015 in Erlen Glanzresultat des DTV aus Vorjahr bestätigt



Am Sonntag, 7. Juni 2015 fand die dies-jährige Thurgauermeisterschaft im Vereinsturnen in Erlen statt. Ziel war es, die Ergebnisse der letzten Meisterschaft und des Tanzapfencups zu bestätigen.

Gut gelaunt trafen sich die Damen1 des DTV Balterswil's und die Herren des TV's am Postplatz in Balterswil und fuhren danach nach Erlen. Nachdem sie zuerst die Damen 2 am Schulstufenbarren und die Männer beim Weitsprung angefeuert haben, ging es daran, die Aerobic-Aufführung zu zeigen. Dies gelang ihnen einmal mehr sehr gut und sie bekamen dafür die Note 9.02, welche für den guten 11. Schlussrang reichte. Dann galt es, sich für die Gerätekombination einzulassen, welche kurz nach 10 stattfand. Trotz der Hitze zeigten die Damen ihr Können mit viel Freude und bekamen für ihren Auftritt die Note 9.12. Das bedeutete einen Finalplatz und eine nochmalige Aufführung am Nachmittag. Voller Motivation machten sie sich für die Gymnastik bereit und holten die überaus zufriedenstellende Note 8.46, was den guten 5. Rang ergab.

In den Finals dabei

Der TV nahm zusammen mit 6 Damen des DTV's am Sprung teil. Mit einer Gesamtzahl von 24 TurnerInnen bedeutete dies für die Turnenden Vereine Balterswil eine Rekordteilnehmerzahl, was aber auch eine Portion Koordinationsarbeit forderte. Ihr Ziel, eine Note über 8 erreichten sie mit einer 8.04 was für den 4. Rang reichte. Die Pendelstaffette war die letzte zu absolvierende Disziplin. 8 Damen nahmen die Herausforderung an und rangierten sich auf dem ausgezeichneten 3. Zwischenrang. Leider reichte es im Finallauf nicht mehr ganz, die Viertplatzierten abzufangen, und sie mussten sich mit dem 4. Schlussrang zufrieden geben. Aber dann standen die Gerätefinals noch an. In der Gerätekombination galt es einfach nochmals mit voller Freude zu Turnen. Obwohl es diesmal nur zur Note 8.9 gereichte, waren die Damen überaus glücklich über den 3. Rang und der Bestätigung des letztjährigen Glanzresultates.

JASMIN RASCHUN, MICHELLE SCHNEIDER



Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

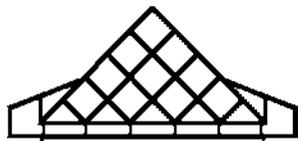
Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh

Sie fahren besser mit uns

Landi
TANNZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06



Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck
Digitaldruck
Folienprägedruck
Siebdruck-Service
Gestaltungskonzepte
Grafik
Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6 Telefon 052 365 12 07
CH-8355 Aadorf Telefax 052 365 12 18
www.typodruck.ch typodruck@bluewin.ch



Sommercup der Geräteturnerinnen in Steckborn Gold, Silber und Bronze

Am Samstag, 6. Juni fand der Sommercup in Steckborn statt.

Die Turnerinnen der Geräteriege Balterswil kehrten mit Gold-, Silber- und Bronzemedaille nach Hause, sowie weiteren Auszeichnungen. Eine Goldmedaille holte sich **Selina Flatz** in der Kategorie 4 mit den Noten 9.45 am Sprung, 9.15 am Reck, 9.55 am Boden und 9.30 an den Schaukelringen. In der Kategorie Damen war es **Lorena Caruso**, welche sich die Silbermedaille erturnte und **Joana Greuter** erhielt in der Kategorie 1 die Bronzemedaille.

Da die Temperaturen über 30° stiegen und es auch in der Turnhalle sehr warm wurde, genossen die Turnerinnen nach beendetem Wettkampf eine Abkühlung im Bodensee. Auch konnten die Rangverkündigungen bei strahlend schönem Wetter draussen durchgeführt werden. Dies war für die Geräteturnerinnen der letzte Wettkampf vor der Sommerpause. Nach ein wenig Erholung und trainingsfreien Sommerferien geht es am 23. August wieder los mit der Thurgauer Meisterschaft in Weinfelden.

ANIKA MOSER



Weiter wurden ausgezeichnet:

K1 22. Alina Frank
K2 27. Allegra Jonas
K3 7. Aline Auer
K4 8. Fiona Wirth

K5 19. Céline Scheu
K6 20. Luzia Moser
K6 5. Anika Moser

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

• Planung
• Gestaltung
• Pflege

SEILER | GÄRTEN

Seiler Gärten
Alois Seiler
Lochwis 1
8362 Balterswil / TG
Telefon / Fax 071 971 16 52
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch

FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirnach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner^o
wir drucken klimaneutral



Rückspiegel



Rekord-Grümpeli des FC Dussnang Nicht nur mehr TeilnehmerInnen

Die 2015er Ausgabe des Dussnanger Grümpelis wird als Rekord-Jahrgang in Erinnerung bleiben. Dieses Jahr hatte es mehr von allem: mehr Mannschaften, mehr Kategorien, mehr Pommes-Frites, mehr Zuschauer und – mehr Schlamm ...

Bei Sonnenschein startete am Freitag das fairste Grümpeli der Region mit der neuen Gruppe Penalty schiessen und Jassen. Gleich 16 Teams starteten in dieser Kategorie und forderten die Verantwortlichen ziemlich heraus. Aber auch die Vereinsmannschaften erfreuen sich seit Jahren grosser Beliebtheit, was den FC besonders freut. Am Samstag feierte die Gruppe «Familienteam» Premiere. Hier steht Spass an der gemeinsamen Bewegung im Vordergrund. Auch in den restlichen Kategorien wurde fair und sportlich gespielt, bevor im Zelt die grosse Party stieg.

Am Sonntag waren die Schüler an der Reihe und kämpften sich durch Gegner und Schlamm. Die fröhlichen Gesichter verrieten, dass sie trotz der erschwerten Bedingungen riesigen Spass hatten. Über Mittag erfreute die Jugendmusik Tannzapfenland, sowie die Festwirtschaft die Gäste. An der grossen Rangverkündigung erhielt jedes Kind eine Medaille und ein sauberes T-Shirt. Und pünktlich zum Schluss kam auch die Sonne wieder raus und sorgte für einige Schweisstropfen beim Aufräumen. Herzlichen Dank an alle Helfer, Spieler, Fans, Wäscherinnen und Nachbarn für ein unvergessliches Dorffest.

LUKAS FLÜCK



Korbball und Ball über die Schnur am 1. Mai 2015 in Neukirch Egnach Balterswilerinnen warfen Ball am besten über die Schnur

Für einmal fand der Spieltag am traditionellen Datum 1. Mai nur für die älteren Riegen statt. Die jüngeren Jugendriegler waren wegen des miserablen Wetters bestimmt froh, dass ihr Spieltag erst am 30. Mai stattfand. Nichts desto trotz kämpften die gemeldeten Riegen aus Balterswil ausgezeichnet. So reichte es den Korbballknaben in

der Kat. B zum 13. Rang und in der Kat. A zum 12. Rang. Die Mädchen wählten lieber Ball über die Schnur (Vorstufe von Volleyball) und holten sich gleich zwei Podestplätze. Wobei den Mädchen der Kategorie B zum Thurgauermeisterstitel und in der Kategorie A zum Vizemeistertitel gratuliert werden darf.

ANITA STARK

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli Breitehof
8362 Balterswil - 078 639 49 64



das architekturbüro ab plan im dorf

ALOIS BOMMER
PLANUNG + ARCHITEKTUR
HOEFLI ACHT
8363 BICHELSEE
tel: 071 971 41 24
fax: 071 971 41 25
natel 078 770 73 94
www.abplan.ch
alois.bommer@bluewin.ch

Minigolf der
Bichelseer Meitliriege
in einer ganz
heikle Phase



Auch Bichelsee hat aktive Meitliriege Bichelsee



OL-Schnupperstunde

Wenn sich in der Gemeinde schon die Gebrüder Imhof ins Zeug legen und so eine tolle Sache zur Verfügung stellen, war es auch für die Meitliriege klar, dass wir dieses Angebot am Donnerstag nutzen. Die einen waren bereits mit der Schule unterwegs gewesen und verschwanden darum schnell im Dorf. Die anderen wurden noch von Beat instruiert. Danach sprangen sie eifrig einen Parcour nach dem andern auf dem Schulhausgelände ab.

UBS Kidscup

Auch dieses Jahr machten wir in Balterswil am UBS Kidscup mit. Für die Kleinsten eine neue Erfahrung und darum noch etwas unsicher – aber es war eine tolle Sache als Vorbereitung für den Jugitag. Vielen Dank für die tadellose Organisation.



Minigolf Matzingen

Juhee, endlich ist es Freitag und der Abschlussabend der kleinen und grossen Meitliriege ist da. Der Schulbus brachte uns 20 Mädels, begleitet von unserer Leiterin Claudia Meier, nach Matzingen. Beim Minigolfen hatten wir viel Spass und es wurde noch besser, als auf allen Tischen, Schüsseln voll leckerer Pommes verteilt wurden.

Die Zeit verging wie im Fluge und wir mussten unsere Meitli-Gespräche sowie die zweite Runde Minigolf abrechnen, da der Schulbus schon wieder bereit stand. Es war ein cooler Abend und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Trainingszeiten (Turnhalle Traber, Bichelsee)

Unterstufe Montag, 18.00 Uhr – 19.00Uhr
Mittel / Oberstufe Donnerstag, 17.45 Uhr – 19.00Uhr

Leiterin

Claudia Meier, Ringstr.1, Bichelsee, claudia.anliker@bluewin.ch

Drücktechnik! Reparieren **ohne** Lackieren, Parkschäden - Hagel - kleine Dellen.

Gewerbstrasse 4
8363 Bichelsee
T 071 971 33 22

mayer-auto.ch



VSCI Carrosserie // VSCI Autospritzwerk

Rückspiegel



Bichelseer Meitliriege und Jugi am Regionalwettkampf in Altstätten Heimkehr mit zwei Siegern

Schon früh am Morgen um 6.00 Uhr, begann der Tag mit einem Highlite, als der Car vorfuhr und die 45 Kinder mit ihren Leiter/in, der Meitliriege und Jugi Bichelsee ins Rheintal chauffierte.

Trotz der grossen Hitze haben alle, alles gegeben und die verschiedenen Disziplinen wie Ballwurf, Kugelstossen, Weitsprung, Sprint, Seile springen, Hindernislauf und Korbeinwurf mit Bravour gemeistert.

Über Mittag gab's eine willkommene Abkühlung durch Wasserschlacht und alle stärkten sich nochmals für ihre letzten Einsätze und die Pendelstafetten.

Müde, aber glücklich kehrten wir am späteren Abend mit zwei Siegern, **Sandro Meier** und **Christian Müller**, sowie vielen Topleistungen, nach Bichelsee zurück.

CLAUDIA MEIER



*Chauffeur, müde
Mädels, fit
Riege, lässig*



möbel leutenegger

bico
Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.

071 971 18 05 mebel-leutenegger.ch
Mo - Fr 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰

Ihr Holzfachmann



Schreinerarbeiten
Umbauten
Bodenbeläge
Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Lindenweg 1 / Ifwil
8362 Balterswil
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch

Susanne Feuz
Physiotherapie



www.physio-feuz.ch



Brenngrüttstrasse 5
8363 Bichelsee
Telefon 071 971 31 55
Mobil 079 299 06 21

Sportmassage, Klassische Massage
Laser-, Elektro-, Ultraschall-Therapie
Lymphdrainage, Gymnastik

Ideale Vorbereitung für die Turnfeste UBS Kids Cup in Balterswil



Am 3. Juni 2015, Mittwoch Nachmittag, haben sich 100 Kinder der KiTu Riege aus Balterswil und aller Jugi- und Meitli-Riegen aus Bichelsee und Balterswil inkl. der Unihockeyriege auf der Sportanlage des Schulzentrums Lützelmurgs getroffen, um sich am traditionellen Kids Cup zu messen. Bei sommerlichen Temperaturen haben sich die jungen Athletinnen und Athleten in den Leichtathletik-Disziplinen 60m-Sprint, Weitsprung, Ballwurf und 300- oder 600m Lauf gemessen. Dieser Wettkampf diente als Vorbereitung und Standortbestimmung für das Kantonale Jugendturnfest in Märstetten. Herzliche Gratulation allen die mitgemacht haben für die sportlichen Leistungen. Und ein grosser Dank gebührt Karin Brühwiler, Marius Stark, Anita Stark, die den Wettkampf perfekt organisiert haben und allen KampfrichterInnen und HelferInnen, ohne die man auch die kleinsten Anlässe nicht durchführen könnte.

JOE BENEDETTI

Aus Organisatorenmangel nach Sulgen ausgewichen Jugendriege Balterswil am 30. Mai am Kantonalen Spieltag



Traditionsgemäss hätte der Spieltag eigentlich am 1. Mai im Kreis Hinterthurgau stattfinden sollen. Mangels Veranstalter konnte aber dieser nicht durchgeführt werden. Damit sich die Riegen doch noch gegeneinander messen konnten, fand in Sulgen ein kantonaler Jägerballspieltag statt.

Das Wetter war nahezu ideal und die zahlreichen Fans konnten überall spannende Spiele verfolgen. Aus unseren Riegen waren drei Mannschaften gemeldet. Je einmal Mädchen und Knaben Kategorie A und einmal eine gemischte Mannschaft (drei Knaben / fünf Mädchen) Kategorie B. Diese Gruppe hatte einen schwierigen Stand, musste sie doch den ganzen Tag gegen mehrheitlich reine Knabenmannschaften spielen. Alle Gruppen gaben ihr Bestes und gewannen am Vormittag alle Spiele!

Grosser Sieg für Knaben A-Team

Somit hatten alle Chancen auf einen Podestplatz! Leider verloren die Mädchen A und das gemischte Team B im falschen Moment ein Spiel und fielen sofort aus den Medaillenrängen. Rang 5 und Rang 6 bei 36 teilnehmenden Mannschaften ist aber trotzdem super! Toll, dass das Team Knaben A weiterhin alle Spiele gewann und am Schluss als grossartige Thurgauer Meister auf das oberste Treppchen steigen durfte.

ANITA STARK

Kantonales Jugendturnfest in Märstetten Fünzigprozentige Ausbeute

Nach sieben Jahren hat am 13./14. Juni wieder einmal ein Kantonales Jugendturnfest stattgefunden. Rund 3500 Kinder und Jugendliche aus beinahe allen Vereinen des Thurgauer Turnverbandes nahmen daran teil.

Die Balzerswiler Jugendriegenabteilungen starteten mit über 50 Buben und Mädchen. Die Kat. B mit den Jahrgängen 2004 bis 2008 absolvierte am Samstagmorgen den Einzelwettkampf. Dieser bestand aus fünf wählbaren, turnerischen und leichtathletischen Disziplinen. Der ältere Turnernachwuchs mit den Jahrgängen 1999 bis 2003 wetteiferte am Sonntag wiederum in einem fünfteiligen Turnwettkampf.

Es wurden einige persönliche Bestleistungen in den einzelnen Disziplinen erzielt und im gesamten Wettkampf konnten die Hälfte der gestarteten BalzerswilerInnen Auszeichnungen entgegennehmen. Naomi Weibel schaffte es mit einer sehr hohen Note von 49.60 «nur» auf den 3. Rang. Laura Benedetti wurde mit 49.80 Punkten Turnfestsiegerin in ihrem Jahrgang.

Am Nachmittag fanden jeweils die Riegenstafetten statt, wo pro Kategorie zum Teil bis 80 Mannschaften um den Sieg kämpften. Knapp die Podestplätze verpasst haben die Mädchen Kat A und die Knaben Kat B mit dem 4. Rang. Die Balzerswiler Unihockey Spieler sicherten sich den wohlverdienten 2. Rang.

Die Leiterteams der Jugendriegen gratulieren allen gestarteten Turnerinnen und Turnern ganz herzlich zu den sehr guten sportlichen Leistungen.

JOE BENEDETTI



Jahrgangssieg für Laura Benedetti



Dritter Rang für Naomi Weibel



Die grossen «Kleinen» nach ihrem Samstagseinsatz in Märstetten



Bis zu

...bis 17. Juli 2015 – Bis zu 50% Sommerrabatt

danach Ferien bis 8. August 2015

FABRIK LADEN

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch

Die Seniorekatholiken nahmen sich auch in Stein am Rhein Bummelzeit Senioren-Ausflug zum Affenberg

Am Mittwoch, 17. Juni gingen die Senioren der katholischen Pfarrei Bichelsee auf ihren jährlichen Ausflug. Pünktlich stiegen 30 Frauen und Männer an den verschiedenen Einsteigeorten in den Car der Firma Wick. Petrus meinte es gut mit uns, es herrschte ideales Reisewetter.

Quer durch den Thurgau ging die Fahrt nach Tägerwilten und weiter über den Zoll nach Konstanz und mit der Fähre über den Bodensee nach Meersburg. Schon nach kurzer Zeit wurde das erste Tagesziel, der Affenberg bei Salem erreicht, wo wir mit lautem Storchengeklapper empfangen wurden. Hier befindet sich nämlich auch eine imposante Storchkolonie. Die 20 Brutpaare lassen sich ungestört aus nächster Nähe beobachten. In

der Schenke konnten sich alle mit Kaffee und Gipfeli stärken, bevor sich die meisten der Ausflügler auf den Rundweg machten, der mitten durch das Heimgebiet von über 200 Berberaffen führt. Diese leben völlig frei in einem 20 ha grossen Waldgebiet – fast wie in freier Wildbahn. Mit einer Handvoll speziell zubereitetem Popcorn durften die Affen sogar gefüttert werden. Ein tolles Erlebnis, wie die Affen ganz fein das auf der flachen Hand hingehaltene Futter wegnahmen.

Nach einem nochmaligen Blick auf die vielen Storchennester führte uns Chauffeur Roli weiter zum Mittagessen abseits der Hauptverkehrswege zu dem auf 800 m hoch gelegenen Berg-Gasthof Höchsten. Nach dem feinen und grosszügig portionierten Mit-

HULDI

Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
info@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

Hoch- und Tiefbau
Umbau / Renovationen
Klein- und Kundenarbeiten
Stützmauern / Einfahrten / Plätze
Betonsanierungen
Fassadensanierungen
Aussenwärmmedämmung
Verputze



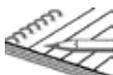
Sehenswert: Die Storchensiedlung und der Affenberg bei Salem

tagsmahl blieb noch genügend Zeit für einen Spaziergang, um die Panorama-Aussicht zu geniessen.

Leider konnte die Weiterfahrt nicht wie geplant dem Ueberlingersee entlang gefahren werden. Mittels Umleitungen fand der Chauffeur aber den Weg nach Radolfzell und fuhr uns sicher dem Zellersee und dem Untersee auf der deutschen Seite entlang zurück in die Schweiz nach Stein am Rhein. Vor dem Zvieri blieb noch genügend Zeit für einen Bummel durch das sehenswerte Städtchen. In der Gartenwirtschaft des Restaurants Badstube stärkte sich die Reisegesellschaft beim von der Seniorenkasse bezahlten Imbiss für die Heimreise. Nach ausgiebiger Rast führte uns Chauffeur Roli zügig über Frauenfeld in den Hinterthurgau zurück. Nach einem wunderschönen Tag mit vielen Eindrücken und angeregten Gesprächen sind alle wohlbehalten zu Hause angekommen.

BERNADETTE PRINCIPE





Veranstaltungen

Juli 2015

DO	02.07.	Schulabschlussfeier	Lützelmurg	Volksschulgemeinde
DO	02.07. 20:00	Vollmondtreff	Vollmondbar	Historischer Verein
FR	03.07. 11:45	SeniorInnen-Mittagstisch	Traberstube	Mittagstisch-Team
	03.-05.07.	Eidg. Schützenfest	Wallis	SG Balterswil-Ifwil
	04.-05.07.	Familienkreis Camp		Familienkreis
	11.-18.07.	Sola Jungschar		BESJ
DI	14.07. 14:00	Mütter-/Väterberatung & Chrabbeltreff	Pfarrhaus Traber	Perspektive & Familienkreis
FR	31.07. 20:00	Vollmondtreff	Vollmondbar	Historischer Verein

August 2015

SA	01.08.	Augustfeier	Hackenberghütte	Politische Gemeinde
	03.-07.08.	Sommercamp Junioren	Tennisplatz TCBB	Tennisclub
FR	07.08. 11:45	SeniorInnen-Mittagstisch	Traberstube	Mittagstisch-Team
FR	07.08.	Obligatorische Übung	Schiessstand Bichelsee	SG Bichelsee-Itaslen
FR	07.08. 17:30	Obligatorische Übung	Schiessstand Aadorf	SG Balterswil-Ifwil
SO	09.08.	Familiengrillplausch	Bürgerhütte	CVP Ortspartei
DI	11.08. 14:00	Mütter-/Väterberatung & Chrabbeltreff	Pfarrhaus Traber	Perspektive & Familienkreis
	14.-16.08.	Standartenschiessen	Schiessstand Aadorf	SG Balterswil-Ifwil
SA	15.08. 10:00	1. Waldtag	Lohstr. 29, Balterswil	Dusse-verusse.ch
MO	17.08. 19:15	Einsatzübung ganze Feuerwehr	Depot Lützelmurg	Feuerwehr
DI	18.08.	Blutspenden	Bächelacker Eschlikon	Samariterverein
	21.-22.08.	Standartenschiessen	Schiessstand Aadorf	SG Balterswil-Ifwil
	21.-24.08.	Clubmeisterschaft (Versch.dat. 28.-31.08.)		Tennisclub
SA	22.08. 14:00	Jungschar	Landi Bichelsee	BESJ
DO	27.08. 17:30	Obligatorische Übung	Schiessstand Aadorf	SG Balterswil-Ifwil
SA	29.08.	Obligatorische Übung	Schiessstand Bichelsee	SG Bichelsee-Itaslen
SA	29.08.	Helferfest Schwingfest		TV Balterswil
SA	29.08. 20:00	Vollmondtreff	Vollmondbar	Historischer Verein
	31.08.-05.09.	Seniorenferien	Zillertal	Senioren Kath. Pfarrgemeinde

Schulferien

06.07.-09.08.	Sommerferien	Volksschulgemeinde
---------------	--------------	--------------------

Entsorgung

DO	27.08.	Papier-/ Kartonsammlung	Sekundarschule
----	--------	-------------------------	----------------

• Termine und weitere Gemeineneus sind jederzeit abrufbar unter: www.bichelsee-balterswil.ch